

Pressemitteilung

Frankfurter Sparkasse gründet neue Stiftung und ruft regionale Spendenplattform ins Leben – Fokus der Stiftung zunächst auf Ökologie und Digitalisierung

Frankfurt, 7. November 2018

Die Frankfurter Sparkasse entwickelt ihr gesellschaftliches Engagement weiter. Zu diesem Zweck gründet sie eine neue Stiftung und wird eine regionale Spendenplattform ins Leben rufen. Das gab das Kreditinstitut gestern Abend im Rahmen einer Kundenveranstaltung mit Philipp Demandt, dem Direktor des Städel Museums, der Schirn Kunsthalle und des Liebieghauses, zum Thema „Sinn? Stiften!“ bekannt. Damit erhält das bisherige gesellschaftliche Engagement des Instituts ein weiteres Standbein.

Die neue mainFrankfurt-Stiftung wird sich zunächst auf die Themenschwerpunkte Ökologie und Digitalisierung konzentrieren. Projekte aus diesen Bereichen wird die Stiftung nicht nur finanziell, sondern auch mit ‚Man-Power‘ – beispielsweise dem Engagement eigener Beschäftigter – fördern. Die Sparkasse stellt hierfür zunächst 25.000 Euro Startkapital zur Verfügung und verpflichtet sich, in den kommenden Jahren durch regelmäßige Spenden die Arbeitsfähigkeit der Stiftung zu gewährleisten. Der Stiftungsvorstand setzt sich aus dem Vorstandsvorsitzenden der Frankfurter Sparkasse, Robert Restani, und weiteren Beschäftigten des Instituts zusammen.

„Mit der mainFrankfurt-Stiftung reagieren wir auf den gesellschaftlichen Wandel“, betonte Restani. „Sie ermöglicht es uns, flexibler auf die Interessen und Bedürfnisse insbesondere der so genannten ‚digital natives‘ und der ‚best ager‘ einzugehen, ohne unsere aktuellen Förderaktivitäten an anderer Stelle einzuschränken.“

Regionale Spendenplattform gibt Engagierten eine Stimme ‚Go-Live‘ für 2. Quartal 2019 geplant

Gleichzeitig wird die Frankfurter Sparkasse im 2. Quartal 2019 eine regionale Spendenplattform ins Leben rufen. „Mit dieser Bürger-Plattform wollen wir möglichst vielen Menschen die Chance bieten, ihre Initiativen und Projekte einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und Spenden zu sammeln“, erklärte Robert Restani. Die Frankfurter Sparkasse wird dabei mit Deutschlands führender Spendenplattform, betterplace.org, kooperieren. Auch die neue mainFrankfurt-Stiftung sowie die bereits bestehende Stiftung der

Seite 2 von 2
Frankfurt, 7. November 2018

Frankfurter Sparkasse und der Bereich Stiftungs- und Nachlassmanagement der Frankfurter Sparkasse werden die neue Plattform nutzen, um der Öffentlichkeit einzelne Projekte oder von dem Kreditinstitut verwaltete Stiftungen vorzustellen und Spenden zu sammeln.

Das gesellschaftliche Engagement der Frankfurter Sparkasse beruhte bisher auf den Aktivitäten der Stiftung der Frankfurter Sparkasse, die insbesondere soziale, sportliche und kulturelle Projekte fördert. Hinzu kamen Spenden und Sponsoringmaßnahmen der Frankfurter Sparkasse sowie die Arbeit des Bereichs Stiftungs- und Nachlassmanagement. Letzterer unterstützt Kunden bei der Gründung und Verwaltung einer eigenen Stiftung und übernimmt auch die Stiftungsverwaltung. Der schnell wachsende Bereich betreut inzwischen über 60 Stiftungen.

„Ich freue mich, dass wir unser Engagement für die Menschen in der Region um weitere wichtige und zukunftsweisende Aspekte bereichern können“, erklärte Restani. „Mit den Themen Ökologie und Digitalisierung fangen wir an. Ich bin aber sicher, dass wir die Aktivitäten der mainFrankfurt-Stiftung später auch ausweiten werden – denn das ist gut für Frankfurt!“

Für weitere Informationen oder Fragen:

Julia Droege-Knaup
Pressesprecherin
Neue Mainzer Straße 47-53
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 2641-2568
julia.droege-knaup@frankfurter-sparkasse.de